

Pressemitteilung

Umsonstladen in Niederrad: Die Teilerei feiert 1. Geburtstag



Die Teilerei, der Umsonstladen in Niederrad, besteht nun seit einem Jahr. Dies wollen wir gebührend am 13. April 2025 von 13 bis 17 Uhr feiern. Dazu laden wir herzlich in die Triftstraße 34, Frankfurt-Niederrad, ein. Neben Essen, Getränken und Musik blicken wir auf das vergangene Jahr zurück und öffnen auch die Türen des Umsonstladens für alle, die stöbern und Sachen mitnehmen wollen (an diesem Tag jedoch ohne Annahme von Gegenständen).

Was vor einem Jahr noch ein Traum war, hat sich am 13. April des vergangenen Jahres mit großem Erfolg verwirklicht. Seitdem heißt es jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag: einfach mitnehmen, was dir gefällt, und abgeben, was du nicht mehr brauchst! Der Ansturm an Besucher*innen ist ungebrochen. Pro Öffnungszeit suchen uns um die einhundert Menschen nicht nur aus Niederrad, sondern auch aus allen anderen Stadtteilen und aus der Umgebung auf. Dabei gehen monatlich circa 8.000 Gegenstände über unseren Ladentresen und finden neue glückliche Besitzer*innen. Der Umsonstladen ist seit Eröffnung nicht nur ein beliebter Ort, Dinge untereinander zu teilen, sondern auch ein spannender Ort für ehrenamtliches Engagement. Mittlerweile besteht unser Team aus fünfzig Menschen, die mit Begeisterung die Teilerei zu dem machen, was sie ist. Was als Pilotprojekt begann, verstetigt sich. Dank der Förderung durch das Umweltamt Frankfurt sind für 2025 unsere Räumlichkeiten gesichert. „Was vor der Eröffnung der Teilerei noch zu beweisen war, zeigt sich jetzt in einer Deutlichkeit, die selbst uns überrascht hat: Die Menschen in Frankfurt haben auf einen Umsonstladen wie unseren gewartet und er reicht nicht aus, um den Bedarf zu decken. Es braucht noch mehr Umsonstläden!“, betont Inna Dolotov (Mitglied der Teilerei).

Um der anhaltenden Nachfrage und dem Angebot gerecht zu werden, haben wir im März die Ladenfläche um weitere 20 qm erweitert. Darüber hinaus veranstalten wir Pop up-Umsonstläden überall in der Stadt, um den Umsonstladen noch näher an alle zu bringen. Wir wollen den Bedarf und die Idee des Umsonstladens erlebbar machen und bieten u. a. für Schulen Besuche im Umsonstladen an. Unser Ziel bleibt klar: „Durch das Teilen im Umsonstladen wollen wir Gegenständen eine zweite Chance geben, womit die Ressourcen unserer Welt geschont und Müll vermieden wird. Genauso wichtig ist es uns, allen Menschen bedingungslosen Zugang zu diesen Gegenständen zu ermöglichen“, klärt Monika Neuroth (Mitglied der Teilerei) auf.

Vor dem Hintergrund des Erfolgs ist es bedauerlich, dass es für eine gemeinnützige Initiative wie die Teilerei so schwer war, einen Raum zu finden. Vier Jahre hat es gedauert, bis sie in einer Stadt mit zu hohen Mieten, ungenutztem Leerstand und privatisiertem öffentlichen Raum die Wohngenossenschaft BeTrift als Vermieterin gefunden hat. Umso wichtiger war es, dass die Teilerei auf die Unterstützung durch das Zero Waste Lab – gesponsert und koordiniert von der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH –, das Stadtteilbotschafter-Stipendium der Stiftung Polytechnische Gesellschaft, die University of Applied Sciences und durch ihren Träger Transition Town Frankfurt zählen konnte. „Unsere Hoffnung ist, dass mit dem Erfolg unseres Umsonstladens, nun die Tür für die Ermöglichung weiterer solcher Projekte geöffnet wurde“, wünscht sich Livija Mihajlovic (Mitglied der Teilerei).